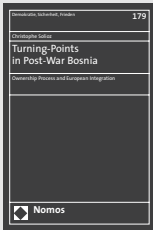


Das gesamte Nomos Programm ▶ suchen ▶ finden ▶ bestellen unter www.nomos.de

Demokratie, Sicherheit, Frieden



Turning Points in Post-War Bosnia

Ownership Process and European Integration

Von Christophe Solioz
2005, Band 179, 171 S.,
brosch., 34,- €,
ISBN 3-8329-1666-0

Der zehnte Jahrestag des Dayton-Abkommens bietet die einzigartige Gelegenheit, die Errungenschaften und Defizite sowie zukünftige Herausforderungen, denen sich die internationale Gemeinschaft und Bosnien stellen müssen, erneut zu bewerten. Das Werk konzentriert sich auf drei wesentliche Punkte: Demokratisierung und Übergangsprozesse, Landbesitz sowie mögliche Wendepunkte.



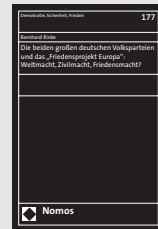
Europa, Polen und Deutschland

Willy-Brandt-Vorlesungen 2003 – 2005

Herausgegeben von Prof. Dr. Hans-Joachim Gießmann, Stellvertreter der Wissenschaftlicher Direktor, IFSH, Universität Hamburg
2005, Band 178, 192 S.,
brosch., 36,- €,
ISBN 3-8329-1638-5

Der Band dokumentiert die Willy-Brandt-Vorlesungen, die am Willy-Brandt-Zentrum für Deutschland- und Europastudien (Breslau) gehalten wurden.

Er beinhaltet Vorträge u.a. von Friedrich Schorlemer, Karsten D. Voigt, Theo Sommer und Wolfgang Thierse.



Die beiden großen deutschen Volksparteien und das „Friedensprojekt Europa“: Weltmacht, Zivilmacht, Friedensmacht?

Von Dr. Bernhard Rinke
2006, Band 177, 568 S.,
brosch., 89,- €,
ISBN 3-8329-1841-8

Die Studie untersucht vergleichend die Leitbilder von CDU und SPD hinsichtlich der Entwicklung und Ausdifferenzierung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik sowie der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Informieren Sie sich im Internet unter www.nomos.de über die früher erschienenen und noch verfügbaren Bände dieser Schriftenreihe.



Nomos

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Dario Azzellini, geb. 1967 in Wiesbaden, Politikwissenschaftler, freier Autor und Filmmacher.

Coral Bell, geb. 1923 in Sydney/Australien, PhD, Visiting Fellow am Strategic and Defence Studies Centre der Australian National University in Canberra, Australien.

Chuan Chen, geb. 1966 in Peking, Germanist, Oberst i.G., Stellvertretender Verteidigungsattaché an der chinesischen Botschaft in Berlin.

Hans Diefenbacher, geb. 1954 in Mannheim, Dr. rer. pol., Wirtschaftswissenschaftler, Privatdozent an der Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg.

Günter Giesenfeld, geb. 1938 in Birkesdorf bei Düren, Dr. phil., Professor em. für Neuere deutsche Literatur und Medien an der Universität Marburg.

Wulf D. Hund, geb. 1946 in Dreveskirchen/Mecklenburg, Dr. phil., Professor für Soziologie an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik.

Stephan Kaufmann, geb. 1965 in Berlin, Wirtschaftsredakteur, seit 1998 bei der „Berliner Zeitung“.

Behrouz Khosrozadeh, geb. 1959 in Buschir/Iran, Dr. disc. pol., Publizist und Lehrbeauftragter für Internationale Beziehungen der Universität Göttingen.

Martin Kutscha, geb. 1948 in Bremen, Dr. iur., Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Berlin.

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Oliver Nachtwey, geb. 1975 in Unna, Volkswirt, Doktorand am Graduiertenkolleg „Die Zukunft des europäischen Sozialmodells“ der Universität Göttingen.

Claudia Pinl, geb. 1941 in Augsburg, Politikwissenschaftlerin, lebt als Publizistin und Autorin in Köln.

Dušan Reljić, geb. 1956 in Belgrad, Politik- und Kommunikationswissenschaftler, wiss. Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin.

Albert Scharenberg, geb. 1965 in Leer/Ostfriesland, Dr. phil., Politikwissenschaftler und Historiker, Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin, „Blätter“-Redakteur.

Thomas Schmidinger, geb. 1974 in Feldkirch, Lehrbeauftragter für Politik an der Universität Wien und Mitarbeiter der im Irak tätigen Hilfsorganisation Wadi e.V.

Margit Schratzenstaller, geb. 1968 in Landshut, Dr. rer. pol., Ökonomin, wiss. Mitarbeiterin des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO), Wien.

Arne Schweinfurth, geb. 1981 in Karlsruhe, studiert Volkswirtschaft in Köln, derzeit Mitarbeiter am Jean-Monnet-Lehrstuhl für europäische Integration in Montréal, Kanada.

Wole Soyinka, geb. 1934 in Abeokuta/Nigeria, Schriftsteller und erster afrikanischer Literaturnobelpreisträger (1986).